



Schwäbisch Gmünd, 13.05.2015
Gemeinderatsdrucksache Nr. 069/2015

Vorlage an

Ortschaftsrat Rehnenhof/Wetzgau

zur Vorberatung
- öffentlich -

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Sanierung der bestehenden Kanäle im Bereich Wetzgau-Rehnenhof
Grundsatzbeschluss und Finanzierung**

Anlagen:

Anlage 1 Lageplan – Kanalsanierung in geschlossener Bauweise

Anlage 2 Kostenschätzung

Beschlussantrag:

1. Im nördlichen Bereich von Wetzgau-Rehnenhof sollen bestehende Kanäle, die schwere Schäden aufweisen, saniert werden. Die Maßnahme wird voraussichtlich Bruttobaukosten (Anlage 2) in Höhe von ca. 180.000,-- € in Anspruch nehmen.
2. Die erforderlichen Arbeiten sollen öffentlich ausgeschrieben werden.

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2015 sind unter dem I-Plan 15.0102
– Kanalsanierung verschiedene – **300.000,-- €** veranschlagt.

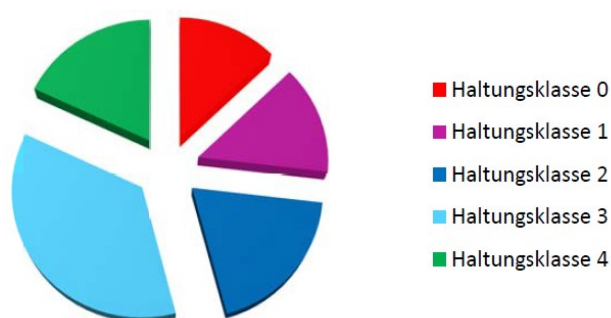


Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Kanalisation des Ortsteils Wetzgau-Rehnenhof (Lageplan siehe Anlage 1) wurde im Zeitraum von 1999 bis 2012 durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung vollständig inspiziert, also mit TV-Kameratechnik befahren und auf Video festgehalten.

Die Schadensbewertung und das Erstellen von Sanierungsvorschlägen wurde 2014 durch das Ingenieurbüro Hiller und Hofele, UHINGEN, durchgeführt, das daher auch die Betreuung dieser Sanierungsmaßnahme durchführen wird.

Im Rahmen der Auswertung wurden insgesamt rund 20 km Kanallänge, verteilt auf 580 Kanalhaltungen, untersucht, wobei sich die Verteilung in Zustandsklassen wie folgt darstellt:



Haltungsklasse	Anzahl	Kanallänge	Anteil	Sanierungsbedarf
0	62 St.	2.580 m	13%	umgehend/ sofort
1	72 St.	2.790 m	14%	kurzfristig
2	100 St.	3.810 m	19%	mittelfristig
3	198 St.	7.240 m	36%	langfristig
4	150 St.	3.705 m	18%	kein Handlungsbedarf
Summe	582 St.	20.125 m	100%	

Mit dieser Maßnahme sollen nun die am stärksten beschädigten Haltungen (Haltungsklasse 0), bei denen keine hydraulische Aufdimensionierung erforderlich wird, saniert werden. Teilweise ist es hierbei zweckmäßig, dazwischenliegende Haltungen gleich mit zu sanieren, auch wenn hier die Sanierungsdringlichkeit nicht so hoch ist.

Als Sanierungsmethode ist hauptsächlich das Inlinerverfahren vorgesehen, wodurch ein neuwertiges Rohrsystem geschaffen wird, das voll abgeschrieben werden kann.

Anlage 2 enthält eine genaue Auflistung der Sanierungsverfahren je Haltung, samt den geschätzten Kosten.

In der Summe ergeben sich dann Baukosten in Höhe von 180.000 €.

Die Ingenieurleistungen, in Höhe von ca. 17.000 €, wurden bereits vergeben.

Es ist geplant, die Baumaßnahme zeitnah, nach Beschlussfassung, auszuschreiben.



Mitteldeckung:

Kanalсанierung verschiedene : I-Plan: 15.0102

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel 2015 €	Bereits in Anspruch genommen €	Noch verfügbar €	Ausgaben des Beschluss- Antrags €	Restmittel €	Verpflichtungs- ermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung €
300.000,00	17.000	283.000	180.000,00	103.000	---